

DIESES DOKUMENT IST WICHTIG UND ERFORDERT IHRE BEACHTUNG.

Sollten Sie Fragen zum Inhalt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater oder sonstigen fachkundigen Berater.

BlackRock Global Funds

4. November 2025

Sehr geehrte Anteilinhaberin, sehr geehrter Anteilinhaber,

wir überprüfen unsere Fondsreihe fortlaufend, um sicherzustellen, dass die Anlagemerkmale und die Positionierung unserer Fonds auch weiterhin zum aktuellen Anlageumfeld und den Erwartungen unserer Kunden passen. Nach sorgfältiger Prüfung möchte der Verwaltungsrat (der „**Verwaltungsrat**“ oder die „**Verwaltungsratsmitglieder**“) von BlackRock Global Funds (die „**Gesellschaft**“) Sie hiermit über geplante Änderungen an bestimmten Teilfonds der Gesellschaft (die „**Fonds**“) informieren.

Die in diesem Schreiben aufgeführten Änderungen treten am 16. Dezember 2025 (der „**Stichtag**“) in Kraft. Mit diesem Schreiben werden die Anteilinhaber über die unten aufgeführten Sachverhalte aufgeklärt.

In diesem Schreiben nicht definierte Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie im aktuellen Prospekt der Gesellschaft (verfügbar unter www.blackrock.com).

ESG-bezogene Änderungen des Prospekts

Änderungen der Angaben zu Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds

Ab dem Stichtag wird die Anlagestrategie des im Folgenden genannten Fonds bestimmte Merkmale in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance – „**ESG**“) aufnehmen oder ändern, um die Entwicklungen bei bewährten Praktiken widerzuspiegeln, den Fonds besser auszurichten oder sein ESG-Engagement zu verbessern.

Die in diesem Schreiben vorgeschlagenen Änderungen zielen darauf ab, den Fonds besser an den Erwartungen unserer Anteilinhaber und künftigen Kunden auszurichten, mit dem übergeordneten Ziel, ein innovatives und umfassendes Angebot an nachhaltigen Anlagelösungen zu bieten.

Die Änderungen der Anlageziele und -politik des Fonds sind in Anhang I zu diesem Schreiben aufgeführt.

Fonds	Verpflichtungen ab dem Stichtag
Global Bond Income Fund	Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds wurden geändert, um: (i) die Verpflichtung des Fonds aufzuheben, mindestens 20 % in nachhaltige Anlagen zu investieren; (ii) die Verpflichtung des Fonds aufzuheben, die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region anzuwenden; iii) die Verpflichtung des Fonds aufzuheben, die proprietäre Methodik des Anlageberaters umzusetzen, um Anlagen danach zu bewerten, inwieweit sie mit positiven oder negativen externen Faktoren (PEXT/NEXT) verbunden sind.

Fonds	Verpflichtungen ab dem Stichtag
	Infolge dieser Änderungen hat der Fonds keine ESG-Verpflichtungen mehr im Rahmen seines Anlageziels und seiner Anlagepolitik und wird daher von einem Artikel-8-Fonds in einen Artikel-6-Fonds im Sinne der Offenlegungsverordnung umklassifiziert. Das aktualisierte Anlageziel und die aktualisierte Anlagepolitik zielen darauf ab, die Fähigkeit des Anlageberaters zu verbessern, in verschiedenen Umfeldern attraktive und wettbewerbsfähige Renditen zu erzielen.

Auswirkungen der ESG-Änderungen auf die Gebühren

Die von dem Fonds und/oder seinen Anteilhabern infolge der vorgeschlagenen Änderungen zu tragenden Gebühren werden nicht angehoben.

Änderungen am Prospekt

Änderungen im Abschnitt „Glossar“

Der Abschnitt „Glossar“ wurde wie folgt geändert:

- (i) Änderung der Definition von „CIBM-Fonds“, um den ESG Global Conservative Income Fund zu streichen, und
- (ii) Änderung der Definition von „Stock-Connect-Fonds“, um den ESG Global Conservative Income Fund zu streichen.

Änderungen im Abschnitt „ESG-Integration“

Der Abschnitt „ESG-Integration“ (der in „Integration von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsfaktoren“ umbenannt wird) wurde geändert, um die Risikoangaben in Bezug auf Produkte gemäß Artikel 6, 8 und 9 der Offenlegungsverordnung zu aktualisieren.

Änderungen im Abschnitt „Nachhaltigkeitsrisiko“

Der Abschnitt „Nachhaltigkeitsrisiko“ wurde aktualisiert, um den Wortlaut zu den allgemeinen Nachhaltigkeitsrisiken widerzuspiegeln und die Liste der Fonds aufzunehmen, bei denen das Nachhaltigkeitsrisiko als „wesentlich“ eingestuft wird.

Änderungen im Abschnitt „Besteuerung“

Die „Steuerlichen Herausforderungen der Digitalisierung der Wirtschaft – GloBE Mustervorschriften: Inclusive Framework on BEPS“ (die Mustervorschriften) der OECD von 2021 und die Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates vom 14. Dezember 2022 („Säule 2“) verlangen, dass große multinationale Unternehmensgruppen in jedem Steuerhoheitsgebiet, in dem sie tätig sind, ein Mindestmaß an Steuern auf die dort erzielten Gewinne zahlen. Anteilhaber müssen die (angenommenen) Konsolidierungsanforderungen für ihre Anlage in einen Fonds in ihrem Konzernabschluss im Hinblick auf Säule 2 berücksichtigen. Wenn Anteilhaber eine solche Konsolidierungsanforderung feststellen, sind die Anteilhaber verpflichtet, BlackRock unverzüglich zu informieren, sobald sie festgestellt wird, und den Fonds für alle Säule-2-Steuerverbindlichkeiten und Kosten der Einhaltung von Steuervorschriften zu entschädigen, die dem Fonds infolge einer (angenommenen) Konsolidierung eines Fonds in den Konzernabschlüssen des Anteilhabers entstehen können.

Der Abschnitt „Besteuerung“ im Prospekt wurde daher um einen Unterabschnitt „Säule 2“ ergänzt.

Änderungen im Abschnitt „Offenlegungsverordnung“

Die Listen der Artikel-8- und Artikel-9-Fonds wurden geändert, um widerzuspiegeln, dass:

- i) der Emerging Markets Corporate Bond Advanced Fund, der anfänglich nicht in der Liste enthalten war, als Artikel-8-Fonds einzustufen ist; und
- ii) der Global Bond Income Fund nun als Artikel-6-Fonds und nicht mehr als Artikel-8-Fonds eingestuft wird. Der Fonds wird daher aus der Liste entfernt.

Änderungen im Abschnitt „Anlageziel und Anlagepolitik“ der Fonds

Änderungen beim ESG Global Conservative Income Fund (Umbenennung in „European Multi-Asset Income Fund“)

Der Anlageberater hat beschlossen, die folgenden Änderungen am Fonds vorzunehmen:

- i) Änderung des geografischen Schwerpunkts des Fonds von „Global“ auf „Europäisch“ und damit einhergehende Umbenennung des Fonds von „ESG Global Conservative Income Fund“ in „European Multi-Asset Income Fund“;

- ii) Änderung des Risikoprofils des Fonds von konservativ auf moderat, das aus einer höheren Aktienallokation besteht und mehr Flexibilität bieten soll, um eine starke Gesamtrendite zu erzielen;
- iii) Änderung der zusammengesetzten Benchmark für das Risikomanagement des Fonds von 30 % MSCI World Index EUR Hedged / 70 % Bloomberg Global Aggregate Bond Index EUR Hedged in 50 % MSCI Europe Net TR in EUR / 50 % Bloomberg Euro Aggregate Index;
- iv) Aufhebung (i) der Verpflichtung, die Ausschlüsse für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte auf die Anlagen des Fonds anzuwenden, (ii) der Einschränkung, im Vergleich zu seinem Anlageuniversum einen höheren ESG-Score und einen niedrigeren Wert für die Kohlenstoffemissionsintensität zu haben, (iii) der Filter für Atomkraft und Alkohol und (iv) der Best-in-Class-Methodik aus der ESG-Politik des Fonds. In Anbetracht dieser Änderung wird der Fonds nicht mehr für das Febelfin-Label qualifiziert sein.

Der Fonds gilt weiterhin als Fonds, der ökologische Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung bewirbt, und die geltenden vorvertraglichen Informationen („PCD“) werden ab dem Stichtag gemäß Anhang I des Prospekts in Übereinstimmung mit den geltenden regulatorischen Anforderungen zur Verfügung gestellt.

Die Änderungen der Anlageziele und -politik des Fonds sind in Anhang I zu diesem Schreiben aufgeführt.

Die von dem Fonds und/oder seinen Anteilhabern infolge der vorgeschlagenen Änderungen zu tragenden Gebühren werden nicht angehoben.

Änderungen beim Global Bond Income Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, den erwarteten Anteil an Anlagen von 10 % (bis maximal 20 %) des Nettoinventarwerts des Fonds in Schuldverschreibungen, die von Regierungen bestimmter Länder ohne Investment-Grade-Rating (d. h. Brasilien, Ungarn, Indonesien, Russland, der Republik Südafrika und der Türkei) begeben und/oder garantiert werden, aufzuheben, da dies nicht die tatsächliche Risiko- und Portfolioallokation des Fonds widerspiegelt.

Änderungen beim Global Smaller Companies Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, die Definition von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung im Abschnitt zu Anlageziel und -politik des Fonds zu präzisieren, indem er erläutert, dass Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung die Unternehmen sind, deren Marktkapitalisierung geringer ist als die des größten Unternehmens im MSCI World Small Cap Index.

Diese Änderung wird ausschließlich vorgenommen, um sicherzustellen, dass Anleger Zugang zu einer umfassenden Politik haben, und um Klarheit über den Anlageansatz des Fonds zu schaffen.

Änderungen beim Brown To Green Materials Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, den MSCI ACWI Materials Index als zusätzlichen Vergleichsindex für den Fonds aufzunehmen, um Anlegern eine zusätzliche Performance-Benchmark zu bieten, die auf den Marktschwerpunkt und die Vermögensallokation des Fonds abgestimmt ist.

Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die Verwaltung der Fonds. Sie werden in jedem Fall aktiv verwaltet und werden beim Portfolioaufbau nicht durch eine Benchmark beschränkt.

Änderungen beim China Innovation Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, den MSCI China All Shares Index als geeignete Benchmark zu Zwecken des Risikomanagements aufzunehmen.

Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die Verwaltung der Fonds. Sie werden in jedem Fall aktiv verwaltet und werden beim Portfolioaufbau nicht durch eine Benchmark beschränkt.

Änderung beim Next Generation Technology Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, den MSCI ACWI SMID Growth/Information Technology Index als Benchmark für das Risikomanagement aufzunehmen, und zwar zusätzlich zum MSCI ACWI, der weiterhin zu Vergleichszwecken genutzt wird, um die Übereinstimmung mit der thematischen Anlagestrategie des Fonds sicherzustellen und angemessene Benchmarks sowohl für die Wertentwicklung als auch für die Risikobewertung bereitzustellen.

Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die Verwaltung der Fonds. Sie werden in jedem Fall aktiv verwaltet und werden beim Portfolioaufbau nicht durch eine Benchmark beschränkt.

Änderung beim China Bond Fund

Das erwartete Leverage des Fonds wurde von 120 % auf 190 % des Nettoinventarwerts des Fonds erhöht, um die Absicherungs politik des Fonds zu verbessern.

Die derzeitige Verwaltung des Fonds wird sich nicht ändern.

Änderung beim Systematic China A-Share Opportunities Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, den Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die Gegenstand von Total Return Swaps sind, bei diesem Fonds von 40 % auf 10 % zu reduzieren.

Änderungen beim Systematic Global Equity High Income Fund und beim Systematic Global Income & Growth Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, die Merkmale der verwalteten Rendite (Managed Yield) auf die Ausschüttungsanteile (M) des Systematic Global Equity High Income Fund und des Systematic Global Income & Growth Fund auszuweiten.

Änderungen beim Euro Income Fixed Maturity Bond Fund 2029

Die Angaben zur Offenlegungsverordnung für den Euro Income Fixed Maturity Bond Fund 2029 wurden geändert, um die Behandlung der staatlichen Komponenten des Portfolios in Bezug auf die Einhaltung von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung durch den Fonds widerzuspiegeln. Insbesondere verpflichtet sich der Fonds, mindestens 10 % der von ihm gehaltenen Staatsanleihen von EU-Mitgliedstaaten in nachhaltige Anlagen zu investieren. Dementsprechend schließt der Anlageberater Staatsanleihen aus, die gemäß dem BlackRock Sovereign Sustainability Index und dem JP Morgan ESG Sovereign Scoring Framework ein schlechtes Rating aufweisen.

Änderungen beim Euro Corporate Bond Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, die Verpflichtung des Fonds aufzuheben, dass mindestens 90 % der Emittenten über ein ESG-Rating verfügen oder für ESG-Zwecke bewertet oder analysiert werden, ebenso wie die Verpflichtung, ein besseres ESG-Ergebnis als der ESG Reporting Index zu erzielen.

Die Zusammensetzung des ESG Reporting Index wurde von Bloomberg Euro Corporate Index (80 %) und Bloomberg Global Corporate Index (20 %) in Bloomberg Euro Corporate Index (80 %) und Bloomberg US Corporate Index (20 %) geändert.

Änderungen beim Sustainable Global Infrastructure Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, die ESG-Politik des Fonds zu ändern, um den Verweis auf den internen ESG-Rahmen zu entfernen, da die ESG-Analyse ausschließlich auf ESG-Daten Dritter zu Scoring-Zwecken basiert.

Der Anlageberater hat beschlossen, den Index als Vergleichsmaßstab für Performance und Nachhaltigkeit aus dem Fonds zu entfernen und ihn nur als Risiko-Benchmark beizubehalten.

Änderungen beim Asia Pacific Bond Fund und China Onshore Bond Fund

Der Anlageberater hat beschlossen, die ESG-Politik der Fonds zu ändern, um den Verweis auf das potenzielle Engagement der Fonds in Emittenten durch Bestände an „grünen Anleihen“, „nachhaltigen Anleihen“ und „sozialen Anleihen“ zu entfernen.

Sonstige Änderungen am Prospekt

Es wurden weitere geringfügige Änderungen am Prospekt vorgenommen:

- ▶ die Aktualisierung der Kontaktdaten des Investor Service im gesamten Prospekt;
- ▶ die Aufnahme eines Abschnitts „Abu Dhabi Global Market“ in Anhang D „Vertriebsberechtigungen“, um die relevanten Angaben widerzuspiegeln,
- ▶ Verschiedenes, administrative Korrekturen und geringfügige Aktualisierungen oder Klarstellungen.

Kosten

Durch die in diesem Schreiben beschriebenen Änderungen werden sich weder die Gebühren noch die Ausgaben, die von den Fonds und/oder ihren Anteilhabern zu tragen sind, erhöhen. Die mit diesen Änderungen verbundenen Gebühren und Ausgaben (z. B. Versandkosten) werden von der Verwaltungsgesellschaft aus der den Fonds berechneten jährlichen Servicegebühr beglichen.

Was Sie unternehmen müssen

Anteilhaber müssen aufgrund der in diesem Schreiben aufgeführten Änderungen nichts unternehmen. Sollten Sie jedoch mit den Änderungen nicht einverstanden sein, so können Sie Ihre Anteile über einen Zeitraum von sechs (6) Wochen ab dem Datum dieses Schreibens und jederzeit vor dem Stichtag gemäß den Bestimmungen des Prospekts ohne Rücknahmegebühren zurückgeben.

Falls Sie Fragen zum Rücknahmeverfahren haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner vor Ort. Eine Rücknahme Ihrer Anteile kann sich auf Ihre steuerliche Situation auswirken. Bei Fragen zu den Auswirkungen einer Veräußerung von Anteilen nach dem Recht der Jurisdiktionen, in denen Sie gegebenenfalls steuerpflichtig sind, sollten Sie sich an Ihre fachkundigen Berater wenden.

Rücknahmeerlöse werden den Anteilhabern innerhalb von drei (3) Geschäftstagen ab dem jeweiligen Handelstag ausgezahlt, sofern die maßgeblichen Dokumente (wie im Prospekt angegeben) vorliegen.

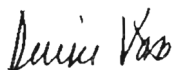
Allgemeine Informationen

Der aktualisierte Prospekt wird ab dem Stichtag auf unserer Website (<https://www.blackrock.com/>) zum Herunterladen und in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung stehen. Exemplare der Satzung der Gesellschaft sowie der Jahres- und Halbjahresberichte stehen ebenfalls auf unserer Website zur Verfügung und sind auf Anfrage kostenlos bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort, erhältlich.

Der Verwaltungsrat übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Schreibens. Nach bestem Wissen und Gewissen der Verwaltungsratsmitglieder (die die erforderliche Sorgfalt haben walten lassen, um dies sicherzustellen) entsprechen die Angaben in diesem Dokument den Tatsachen und lassen nichts aus, was sich wahrscheinlich auf die Bedeutung dieser Angaben auswirken würde.

Der Prospekt, ggf. Nachträge und Ergänzungen zum Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung der Gesellschaft, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise der Anteile sowie die wesentlichen zwischen der Gesellschaft und ihren Funktionsträgern (wie jeweils geändert oder ersetzt) geschlossenen Verträge (wie in Anhang C des Prospekts aufgeführt) sind für die Anleger kostenlos in elektronischer Form, zur Ansicht und zur Anfertigung von Kopien bei der Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft, BlackRock (Luxembourg) S.A., 35 A, avenue J.F. Kennedy, 1855 Luxembourg, Luxembourg, Fund Registrations and Listings Team, E-Mail: fundregistrationsandlistings@blackrock.com, erhältlich. Etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber sind für alle Fonds ebenfalls dort kostenlos erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen



Denise Voss
Vorsitzende

ANHANG I

Fonds	
Asia Pacific Bond Fund	ESG-Politik Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an. Die Positionen des Fonds in „grünen Anleihen“, „nachhaltigen Anleihen“ und „sozialen Anleihen“ (jeweils definiert durch seine entsprechende eigene Methodik, die sich an den International Capital Markets Association Green Bond, Sustainable Bond bzw. Social Bond Principles orientiert) können dazu führen, dass der Fonds Engagements bei Emittenten eingeht, die ihrerseits mit den oben beschriebenen Ausschlüssen unvereinbare Engagements haben. Unter sehr begrenzten Umständen kann der Fonds versehentlich ein indirektes Engagement (u. a. über Derivate und Anteile an OGA) in Emittenten eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen Ausschlüssen vereinbar sind. Der Fonds strebt einen gewichteten durchschnittlichen absoluten Beitrag zu Kohlenstoffemissionen (Scope 1 + Scope 2 ohne grüne und nachhaltige Anleihen) an, der 30 % unter dem des ESG-Reporting-Index liegt. Weitere Einzelheiten zu den vom Fonds eingegangenen ESG-Verpflichtungen finden Sie in den Angaben zur Offenlegungsverordnung auf Seite 61.
Brown To Green Materials Fund	Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Anlageberater hat bei der Auswahl der Anlagen für den Fonds einen Ermessensspielraum und ist dabei nicht an einen Referenzindex gebunden. Nach Ansicht des Anlageberaters spiegelt der MSCI All Countries World Index (MSCI ACWI) das Anlageuniversum des Fonds in angemessener Weise wider und sollte von den Anlegern als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds herangezogen werden. Der MSCI ACWI misst die Wertentwicklung von Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in Industrie- und Schwellenländern. Der MSCI ACWI Materials Index kann von den Anlegern auch dazu verwendet werden, <u>die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen, und insbesondere dafür, die Wertentwicklung des Sektors Grundstoffe zu messen.</u> Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter www.msci.com/acwi.
China Bond Fund	Erwartete Höhe des Leverage des Fonds: 420<u>190</u> % des Nettoinventarwertes.
China Innovation Fund	Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Anlageberater hat bei der Auswahl der Anlagen für den Fonds einen Ermessensspielraum und ist dabei nicht an einen Referenzindex gebunden. Als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds sollten die Anleger den Dabei orientiert sich der Anlageberater zum Zwecke des Risikomanagements am MSCI China All Shares Index (der Index) heranziehen., um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d. h. der Grad der Abweichung vom MSCI China All Shares Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des Index gebunden. Der Index sollte von den Anlegern als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds herangezogen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter www.msci.com<u>www.msci.com/acwi</u>.
China Onshore Bond Fund	ESG-Politik Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an. In Bezug auf den Ausschlussfilter, der die Prinzipien des UN Global Compact abdeckt (die Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention umfassen), sollten Anleger beachten, dass zum Zeitpunkt der Auflegung des Fonds das Anlageuniversum nur begrenzt abgedeckt wird, sich diese Abdeckung aber im Laufe der Zeit erhöhen dürfte. Der Anlageberater beabsichtigt ferner, mindestens 10 % des Gesamtvermögens des Fonds in „grünen Anleihen“, „nachhaltigen Anleihen“ und „sozialen Anleihen“ (jeweils definiert gemäß seiner entsprechenden eigenen Methodik, die sich an den International Capital Markets Association Green Bond, Sustainable Bond bzw. Social Bond Principles orientiert) anzulegen. Die Positionen des Fonds in grünen, nachhaltigen und sozialen Anleihen können dazu führen, dass der Fonds Engagements bei Emittenten eingeht, die ihrerseits mit den oben beschriebenen Ausschlüssen unvereinbare Engagements haben. Unter sehr begrenzten Umständen kann der Fonds unbeabsichtigt ein indirektes Engagement (u. a. durch Derivate und Aktien oder Anteile an OGA) bei Emittenten eingehen, die mit den oben beschriebenen Ausschlüssen nicht vereinbar sind. Weitere Einzelheiten zu den vom Fonds eingegangenen ESG-Verpflichtungen finden Sie in den Angaben zur Offenlegungsverordnung auf Seite 61.
ESG Global Conservative Income Fund (wird umbenannt in „European Multi-Asset Income Fund“)	Der ESG Global ConservativeEuropean Multi-Asset Income Fund verfolgt eine Politik der flexiblen Vermögensallokation, welche <u>auf ein konservatives Ertragsniveau mit Schwerpunkt auf Kapitalstabilität in einer Weise anstrebt, die mit den ESG-Grundsätzen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) im Einklang steht. Ein überdurchschnittliches Ertragsniveau abzielt, ohne auf langfristiges Kapitalwachstum zu verzichten.</u> Der Fonds strebt an, mindestens die Mehrheit (> 70 %) seines Vermögens direkt und indirekt über zulässige Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen anzulegen, die in Europa ansässig sind oder dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben.

Fonds	
	Um Erträge zu erzielen, verfolgt der Fonds eine konservative Risikopolitik entsprechend seiner seinem unten genannten Risikobenchmark Risikoindex. Der Fonds kann weltweit in das gesamte Spektrum zulässiger Anlagen in verschiedenen Währungen investieren, welches u. a. Aktien, aktienbezogene Wertpapiere, festverzinsliche Wertpapiere, Anteile von OGA (einschließlich ETFs), Derivate, Barmittel, Einlagen und Geldmarktinstrumente umfasst. Die festverzinslichen Wertpapiere, in die der Fonds investiert, können von Regierungen, Behörden, Gesellschaften und supranationalen Emittenten weltweit (auch in Schwellenländern) begeben werden und können mit einem Rating von Investment Grade oder einem Rating von Non-Investment-Grade bewertet sein; bis zu 50 % des Gesamtvermögens des Fonds kann ein Rating von Non-Investment-Grade oder kein Rating aufweisen. Das Währungsrisiko wird flexibel gemanagt. Der Fonds strebt Investitionen in nachhaltige Anlagen an, und sein Gesamtvermögen wird entsprechend der nachfolgend beschriebenen ESG-Politik angelegt. Der Fonds ist ein Stock Connect Fonds und kann über die Stock Connects Direktanlagen in Höhe von maximal 20 % seines Gesamtvermögens in der VRC tätigen. Der Fonds ist ein CIBM Fonds und kann über die Foreign Access Regelung und/oder Bond Connect und/oder andere Möglichkeiten, die nach den jeweils geltenden Regelungen von Zeit zu Zeit erlaubt sind, ein direktes Engagement mit maximal 20 % seines Gesamtvermögens in Onshore Anleihen, die in Festlandchina vertrieben werden, am CIBM eingehen. Der Fonds kann bis zu 20 % seines Gesamtvermögens in der VRC über die Stock Connects, die Foreign Access Regelung und/oder Bond Connect anlegen. Der Fonds kann mehr als 10 % (aber nicht mehr als 20 %) seines Nettoinventarwerts in Schuldverschreibungen anlegen, die von Regierungen in Brasilien, Indonesien, Russland, der Republik Südafrika, der Türkei und Ungarn begeben und/oder garantiert werden, wobei diese Länder zum Datum dieses Prospekts ein Rating von Non-Investment-Grade aufweisen. Diese Anlagen basieren auf dem fachkundigen Urteil des Anlageberaters, dessen Gründe für die Anlage eine vorteilhafte/positive Prognose für den betreffenden staatlichen/ausländischen Emittenten, das Potenzial für ein höheres Rating und die erwarteten Wertänderungen dieser Anlagen aufgrund geänderter Ratings sein können. Aufgrund von Marktbewegungen sowie von Änderungen des Bonitäts-/Anlageratings kann sich das Engagement im Laufe der Zeit ändern. Die vorgenannten Länder dienen nur als Referenz und können sich ohne vorherige Mitteilung an die Anteilinhaber ändern. Im Rahmen seines Anlageziels kann der Fonds bis zu 50 % seines Gesamtvermögens in ABS- und MBS-Anleihen anlegen, die in der Regel mit Investment Grade bewertet sein werden, aber auch solche mit einem Rating von Non-Investment-Grade umfassen können. Dazu können ABCP-Anleihen, CDOs, CMOs, CMBS-Anleihen, CLNs, REMICs, RMBS-Anleihen und synthetische CDOs gehören. Die <u>zugrunde liegenden Vermögenswerte</u> Basiswerte der ABS- und MBS-Anleihen können Darlehen, Mietforderungen oder sonstige Forderungen umfassen (z. B. bei ABS-Anleihen aus Kreditkarten, Kfz- Darlehen und Studienkrediten und bei MBS-Anleihen aus gewerblichen und privaten Hypothekendarlehen, die von regulierten und zugelassenen Finanzinstituten gewährt wurden). Die ABS- und MBS-Anleihen, in die der Fonds investiert, können Leverage einsetzen, um die Rendite der Anleger zu erhöhen. Bestimmte ABS-Anleihen können in ihrer Struktur Derivate enthalten wie beispielsweise Credit Default Swaps oder einen Korb von Derivaten, um eine Beteiligung an der Wertentwicklung von Wertpapieren verschiedener Emittenten zu erzielen, ohne direkt in diese Wertpapiere anlegen zu müssen. Das Engagement des Fonds in notleidenden Wertpapieren darf 10 % seines Gesamtvermögens und das Engagement des Fonds in Contingent Convertible Bonds darf 20 % seines Gesamtvermögens nicht übersteigen. Der Fonds darf zu Anlagezwecken und zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen. Dieser Fonds kann in erheblichem Umfang in ABS-Anleihen und MBS-Anleihen engagiert sein, und Anleger sollten die entsprechenden Risikohinweise im Abschnitt „Besondere Risikoerwägungen“ lesen. Verwendeter Risikomanagementmaßstab: Relativer VaR mit 30 <u>50</u> % MSCI World Index <u>Europe Net TR in EUR Hedged</u> 70 <u>und 50</u> % Bloomberg Global <u>Euro Aggregate Bond Index EUR Hedged</u> als geeigneter Benchmark. Erwartete Höhe des Leverage des Fonds: 200 % des Nettoinventarwertes. ESG-Politik Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region und die Ausschlüsse für Paris abgestimmte EU Referenzwerte an. Zudem beabsichtigt der Anlageberater, Direktanlagen in Wertpapieren von Emittenten zu beschränken, die an Folgendem beteiligt sind: Produktion, Vertrieb oder Lizenzierung von alkoholischen Erzeugnissen; Besitz oder Betrieb von Aktivitäten oder Einrichtungen, die mit Glücksspiel im Zusammenhang stehen; Produktions-, Liefer- und Bergbauaktivitäten, die mit Kernkraft im Zusammenhang stehen; sowie Produktion von Materialien der Erwachsenenunterhaltung. Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden.

Fonds	
Euro Corporate Bond Fund	Der Anlageberater wird bestrebt sein, das Engagement bei Emittenten mit niedrigeren ESG Ratings innerhalb jedes betreffenden Anlageklassenuniversums zu minimieren. Die verbleibenden Unternehmen (d. h. die Unternehmen, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Unternehmens haben kann, bewertet. Für diese Analyse kann der Anlageberater Daten von externen ESG-Datenanbietern, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Ortsbesichtigungen durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes Engagement (u. a. über Derivate, Barmittel und barmittelähnliche Instrumente und Anteile an OGA sowie festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldtitel bezeichnet), die von Staaten und staatlichen Stellen weltweit ausgegeben werden) bei Emittenten mit Engagements eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Der Anlageberater wird ein Portfolio aufbauen, das darauf abzielt, eine im Vergleich zum Anlageuniversum höhere ESG-Bewertung zu erzielen. Die ESG-Bewertung des Fonds wird gegebenenfalls als die Summe der ESG-Bewertungen jedes Wertpapiers, gewichtet nach seinem Marktwert, berechnet. Der ESG- und Kohlenstoffemissionsintensitätswert des Anlageuniversums wird gegebenenfalls als Summe des Scores jedes Wertpapiers berechnet, gewichtet nach seinem Marktwert oder unter Verwendung der ESG-Scores der relevanten Anlageklassenindizes, die so gewichtet werden, dass sie das Engagement der Anlageklasse im Fonds widerspiegeln. Da der Fonds sein Engagement im Laufe der Zeit anpassen kann, um seine Anlageziele zu erreichen, kann sich die Vermögensallokation des Fonds und damit die Gewichtung jedes Anlageklassenindex im Anlageuniversum im Laufe der Zeit ändern. Diese Bewertungen können im Marketingmaterial für einzelne Anlageklassen oder gewichtet nach den Allokationen angegeben werden. Wegen Einzelheiten zu den Indizes und deren Gewichtungen können Anteilinhaber sich an den Anlageberater wenden. Der Anlageberater strebt für den Fonds einen im Vergleich zum Anlageuniversum geringeren Kohlenstoffintensitätswert an. Das Anlageuniversum wird durch die entsprechenden Anlageklassenindizes repräsentiert, die so gewichtet sind, dass sie das Engagement des Fonds in den Anlageklassen widerspiegeln. Diese Bewertungen können im Marketingmaterial für einzelne Anlageklassen oder gewichtet nach den Allokationen angegeben werden. Weitere Einzelheiten zu den vom Fonds eingegangenen ESG-Verpflichtungen finden Sie in den Angaben zur Offenlegungsverordnung auf Seite 61. Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv über Anlageklassen verwaltet, und der Umfang, in dem der Fonds in diesen anlegt, kann je nach den Marktbedingungen und anderen Faktoren im Ermessen des Anlageberaters unbegrenzt variieren. Dabei kann sich der Anlageberater zum Zwecke des Risikomanagements an einer zusammengesetzten Benchmark bestehend aus 30<u>50</u> % MSCI World Index<u>Europe Net TR in EUR</u>Hedged und 70<u>50</u> % Bloomberg Global Euro<u>Aggregate Bond Index EUR-Hedged</u> (der „Index“) orientieren, um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d. h. der Grad der Abweichung vom Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile und die Gewichtung des Index gebunden. Um von bestimmten Anlagechancen zu profitieren, kann der Anlageberater seinen Ermessensspielraum auch dazu nutzen, in Wertpapieren anzulegen, die nicht im Index enthalten sind. Es wird erwartet, dass das Portfolio des Fonds erheblich vom Index abweicht. Die Bestandteile des Index (d. h. <u>MSCI World Index EUR hedged and Bloomberg Global Aggregate Bond Index EUR-Hedged</u>) können in den Marketingunterlagen für den Fonds separat angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Indexanbieter unter www.bloomberg.com/professional/product/indices und www.msci.com. ESG-Politik Der Fonds wendet die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an. Ferner wird der Anlageberater eine eigene Methodik anwenden, um Anlagen zu bewerten, basierend auf dem Ausmaß, in dem sie mit positiven oder negativen externen Faktoren in Verbindung stehen, d. h. ökologischen und sozialen Nutzen oder Kosten gemäß der Definition des Anlageberaters. Der Anlageberater wird bestrebt sein, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, von denen angenommen wird, dass sie im Vergleich zum ESG-Berichtsindex (wie nachstehend im Abschnitt Benchmark-Nutzung definiert) mit positiven externen Effekten verbunden sind (z. B. Emittenten mit geringeren CO₂-Emissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen), und wird bestrebt sein, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie mit negativen externen Effekten verbunden sind (z. B. Emittenten mit höheren CO₂-Emissionen, Emittenten mit bestimmten umstrittenen Geschäftspraktiken und Emittenten mit negativem ESG-Profil). Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden.

Fonds	
Euro Income Fixed Maturity Bond Fund 2029	Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater bewertet, unter anderem anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann. Mindestens 90 % der Emittenten von Wertpapieren, in die der Fonds investiert, verfügen über ein ESG-Rating oder wurden zu ESG-Zwecken analysiert. Zur Durchführung dieser Analyse kann der Anlageberater Daten externer ESG-Anbieter, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Besichtigungen vor Ort durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes Engagement (u. a. über Derivate, Barmittel- und barmittelähnliche Instrumente und Anteile an OGA sowie festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldtitel bezeichnet)) bei Emittenten eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds wird höher sein als das ESG-Rating des ESG-Berichtsindex (wie im Abschnitt Verwendung der Benchmark unten definiert). Weitere Einzelheiten zu den vom Fonds eingegangenen ESG-Verpflichtungen finden Sie in den Angaben zur Offenlegungsverordnung auf Seite 61. Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei orientiert sich der Anlageberater an dem (i) ICE BofAML Euro Corporate Index (der „Index“) beim Aufbau des Fondsportfolios und zum Zwecke des Risikomanagements, um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d. h. der Grad der Abweichung vom Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des Index gebunden. Um von bestimmten Anlagechancen zu profitieren, kann der Anlageberater seinen Ermessensspielraum auch dazu nutzen, in Wertpapieren anzulegen, die nicht im Index enthalten sind. Die geografische Reichweite und die Bonitätsanforderungen gemäß Anlageziel und Anlagepolitik können jedoch den Umfang, in dem die Portfoliobestände vom Index abweichen, begrenzen. Der Index sollte von den Anlegern als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds herangezogen werden. (ii) Bloomberg Euro-Corporate Index (80 %) und dem Bloomberg Global Corporate <u>US Corporate</u> Index (20 %) (der „ESG-Berichtsindex“), um die Auswirkungen des ESG-Screenings auf das Anlageuniversum des Fonds zu beurteilen. Es ist nicht beabsichtigt, den ESG-Berichtsindex beim Aufbau des Fondsportfolios, zum Zwecke des Risikomanagements zur Überwachung des aktiven Risikos oder als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter https://www.bloomberg.com/company/press/bloomberg-completes-fixed-income-indices-rebrand. ESG-Politik Der Fonds wendet <u>nach Ablauf des Anlaufzeitraums die folgende ESG-Politik an.</u> <u>Bei Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren, die von Unternehmen ausgegeben werden, wendet der Fonds die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region an.</u> <u>Bei Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren, die von einem EU-Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem Drittland oder einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, ausgegeben werden, strebt der Fonds an, mindestens 10 % dieses Vermögens in nachhaltige Anlagen zu investieren. Der Fonds schließt auch Staatsanleihen aus, die im BlackRock Sovereign Sustainability Index einen Score von 2,0 oder weniger aufweisen oder sich im unteren Quintil des J.P. Morgan ESG Sovereign Scoring Framework befinden.</u> Ferner wird der Anlageberater zur Bewertung von Anlagen eine eigene Methodik anwenden, die darauf basiert, wie weit sie mit positiven oder negativen externen Faktoren in Verbindung stehen, d. h. ökologischen und sozialen Nutzen oder Kosten gemäß der Definition des Anlageberaters. Während des Anlagezeitraums wird der Anlageberater bestrebt sein, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, von denen angenommen wird, dass sie mit positiven externen Effekten verbunden sind (z. B. Emittenten mit geringeren CO₂-Emissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen). Der Anlageberater wird während der gesamten festen Laufzeit versuchen, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie mit negativen externen Effekten verbunden sind (z. B. Emittenten mit höheren CO₂-Emissionen, Emittenten mit bestimmten strittigen Geschäftspraktiken und Emittenten mit negativem ESG-Profil). Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden.

Fonds	
Global Bond Income Fund	Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater bewertet, unter anderem anhand ihrer Fähigkeit, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profiles, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann. Zur Durchführung dieser Analyse kann der Anlageberater Daten externer ESG-Anbieter, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Besichtigungen vor Ort durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes indirektes Engagement (u. a. über Derivate und Anteile an OGA) bei Emittenten eingehen, die nicht mit den oben beschriebenen ESG-Kriterien vereinbar sind. Weitere Einzelheiten zu den vom Fonds eingegangenen ESG-Verpflichtungen finden Sie in den Angaben zur Offenlegungsverordnung auf Seite 61. Der Global Bond Income Fund zielt darauf ab, ohne auf langfristiges Kapitalwachstum zu verzichten, den Ertrag auf eine Weise zu maximieren, die mit den ESG-Grundsätzen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) im Einklang steht. Der Fonds legt mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in festverzinslichen, auf verschiedene Währungen lautenden Wertpapieren an, die von Regierungen, staatlichen Stellen, Unternehmen und supranationalen Emittenten weltweit (einschließlich Schwellenländern) begeben wurden. Um maximale Erträge zu erzielen, strebt der Fonds an, seine Ertragsquellen über eine Vielzahl solcher festverzinslicher Wertpapiere hinweg zu diversifizieren. Der Fonds kann das gesamte Spektrum verfügbarer festverzinslicher Wertpapiere nutzen, einschließlich Wertpapieren mit einem Rating von Investment Grade, einem Rating von Non-Investment-Grade (die einen wesentlichen Teil des Engagements darstellen können) und ohne Rating. Das Währungsrisiko des Fonds wird flexibel gemanagt. Der Fonds strebt an, in nachhaltige Anlagen zu investieren, einschließlich „grüner Anleihen“ (wie nach seiner eigenen Methodik definiert, die sich an den International Capital Markets Association Green Bond Principles orientiert), und sein Gesamtvermögen wird entsprechend der unten beschriebenen ESG-Politik angelegt. Der Fonds ist ein CIBM-Fonds und kann über die Foreign-Access-Regelung und/oder Bond Connect und/oder andere Möglichkeiten, die nach den geltenden Regelungen jeweils erlaubt sind, ein direktes Engagement mit maximal 20 % seines Gesamtvermögens in Onshore-Anleihen, die in Festlandchina vertrieben werden, am CIBM eingehen. Der Fonds kann mehr als 10 % (aber nicht mehr als 20 %) seines Nettoinventarwerts in Schuldverschreibungen anlegen, die von Regierungen in Brasilien, Ungarn, Indonesien, Russland, der Republik Südafrika und der Türkei begeben und/oder garantiert werden, wobei diese Länder zum Datum dieses Prospekts ein Rating von Non-Investment-Grade aufweisen. Diese Anlagen basieren auf dem fachkundigen Urteil des Anlageberaters, dessen Gründe für die Anlage eine vorteilhafte/positive Prognose für den betreffenden staatlichen/ausländischen Emittenten, das Potenzial für ein höheres Rating und die erwarteten Wertänderungen dieser Anlagen aufgrund geänderter Ratings sein können. Aufgrund von Marktbewegungen sowie von Änderungen des Bonitäts-/Anlageratings kann sich das Engagement im Laufe der Zeit ändern. Die vorgenannten Länder dienen nur als Referenz und können sich ohne vorherige Mitteilung an die Anteilinhaber ändern. Im Rahmen seines Anlageziels kann der Fonds bis zu 60 % seines Gesamtvermögens in ABS- und MBS-Anleihen (Investment Grade und Non-Investment-Grade) investieren. Dazu können ABCP-Anleihen, CDOs, CMOs, CMBS-Anleihen, CLNs, REMICs, RMBS-Anleihen und synthetische CDOs gehören. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte Basiswerte der ABS- und MBS-Anleihen können Darlehen, Mietforderungen oder sonstige Forderungen umfassen (z. B. bei ABS-Anleihen aus Kreditkarten, Kfz- Darlehen und Studienkrediten und bei MBS-Anleihen aus gewerblichen und privaten Hypothekendarlehen, die von regulierten und zugelassenen Finanzinstituten gewährt wurden). Die ABS- und MBS-Anleihen, in die der Fonds investiert, können Leverage einsetzen, um die Rendite der Anteilinhaber zu erhöhen. Bestimmte ABS-Anleihen können in ihrer Struktur Derivate enthalten wie beispielsweise Credit Default Swaps oder einen Korb von Derivaten, um eine Beteiligung an der Wertentwicklung von Wertpapieren verschiedener Emittenten zu erzielen, ohne direkt in diesen Wertpapieren anlegen zu müssen. Das Engagement des Fonds in notleidenden Wertpapieren darf 10 % seines Gesamtvermögens und das Engagement in Contingent Convertible Bonds darf 20 % seines Gesamtvermögens nicht übersteigen. Der Fonds kann zu Anlagezwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen. Dieser Fonds kann in erheblichem Umfang in ABS-Anleihen, MBS-Anleihen und Schuldtiteln mit Non-Investment-Grade-Rating engagiert sein, und Anleger sollten die entsprechenden Risikohinweise im Abschnitt „Besondere Risikoerwägungen“ lesen. Verwendeter Risikomanagementmaßstab: Absoluter VaR. Erwartete Höhe des Leverage des Fonds: 200 % des Nettoinventarwertes.

Fonds	
	ESG-Politik Der Fonds wird die Basisausschlusskriterien von BlackRock für die EMEA-Region anwenden. Der Anlageberater wird ferner eine eigene Methodik anwenden, um Anlagen danach zu bewerten, inwieweit sie mit positiven oder negativen externen Faktoren in Verbindung stehen, d. h. ökologischen und sozialen Nutzen oder Kosten gemäß der Definition des Anlageberaters. Der Anlageberater wird bestrebt sein, das Engagement in Anlagen zu erhöhen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie positive externe Effekte aufweisen (d. h. Emittenten mit niedrigeren CO₂-Emissionen und Emittenten mit positiven ESG-Merkmalen), und versucht, das Engagement in Anlagen zu begrenzen, bei denen angenommen wird, dass sie negative externe Effekte aufweisen (z. B. Emittenten mit höheren CO₂-Emissionen, Emittenten mit bestimmten strittigen Geschäftspraktiken und Emittenten mit negativem ESG-Profil). Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden. Die verbleibenden Emittenten (d. h. die Emittenten, die für eine Anlage durch den Fonds noch nicht ausgeschlossen wurden) werden anschließend vom Anlageberater unter anderem anhand ihrer Fähigkeit bewertet, die mit ESG-konformen Geschäftspraktiken verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie anhand ihres ESG-Risiko- und Chancen-Profils, wie z. B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Emittenten haben kann. Für diese Analyse kann der Anlageberater Daten von externen ESG-Datenanbietern, eigene Modelle und lokale Informationen verwenden sowie Ortsbesichtigungen durchführen. Der Fonds kann ein begrenztes indirektes Engagement (unter anderem über Derivate und Anteile an OGA) bei Emittenten eingehen, die die oben beschriebenen ESG-Kriterien nicht erfüllen. Weitere Einzelheiten zu den vom Fonds eingegangenen ESG-Verpflichtungen finden Sie in den Angaben zur Offenlegungsverordnung auf Seite 61.
Next Generation Technology Fund	Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Anlageberater hat bei der Auswahl der Anlagen für den Fonds einen Ermessensspielraum und ist dabei nicht an einen Referenzindex gebunden. <u>Dabei orientiert sich der Anlageberater zum Zwecke des Risikomanagements am MSCI ACWI SMID Growth/Information Technology Index, um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d. h. der Grad der Abweichung vom MSCI ACWI SMID Growth/Information Technology Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt.</u> Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des MSCI ACWI SMID Growth/Information Technology Index gebunden. Als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds sollten die Anleger den MSCI All Countries World Index heranziehen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter www.msci.com/acwi.
Sustainable Global Infrastructure Fund	ESG-Politik Der Fonds wird die Ausschlüsse für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte anwenden. Darüber hinaus wird sich der Anlageberater die Ziele und die Indikatoren für bestimmte UN SDGs ansehen, insbesondere SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen), SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), und diejenigen identifizieren, die durch das Thema nachhaltige Infrastruktur unterstützt werden. Der Anlageberater filtert das Anlageuniversum, um nur in Unternehmen anzulegen, die sich an mindestens einem der UN SDGs orientieren und dieses fördern. Im Rahmen des Klimaziels des Fonds strebt der Anlageberater die Anlage in Unternehmen an, die die Energiewende im Einklang mit den Zielen SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie) und SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) fördern. In beiden Fällen kann die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden. Zweitens führt bewertet der Anlageberater Unternehmen anhand von wichtigen ESG-Daten, wobei er Daten von externen ESG-Daten-Anbietern heranzieht. eine erweiterte Analyse aller Unternehmen durch, die auf der Grundlage der eigenen Methodik seines internen ESG-Rahmenwerks ausgewählt werden, wobei aus den intern generierten Daten ESG-Bewertungen für die Zielunternehmen abgeleitet werden. Für diese Analyse kann der Anlageberater auch Daten von externen ESG-Datenanbietern und/oder lokale Informationen verwenden. Entsprechend werden die Unternehmen werden vom Anlageberater auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, die mit dem Thema Infrastruktur verbundenen Risiken und Chancen zu steuern, sowie ihres ESG-Risiko- und -Chancen-Profils, wie z.B. ihrer Führungs- und Governance-Struktur, die als wesentlich für nachhaltiges Wachstum angesehen wird, ihrer Fähigkeit, längerfristige ESG-bezogene Probleme strategisch zu bewältigen, und der potenziellen Auswirkungen, die dies auf die Finanzlage eines Unternehmens haben kann, bewertet. Auf der Grundlage der eingehenden Beurteilung der oben genannten Faktoren leitet der Anlageberater für jedes Portfoliounternehmen eine ESG-Bewertung ab. Die Höhe der Beteiligung an jeder Aktivität kann anhand eines prozentualen Umsatzanteils, einer festgelegten Gesamtumsatzschwelle oder einer Verbindung zu einer beschränkten Aktivität unabhängig von der Höhe des daraus erzielten Umsatzes bewertet werden.

Fonds	
	Benchmark-Nutzung Der Fonds wird aktiv verwaltet, und es liegt im Ermessen des Anlageberaters, die Anlagen des Fonds auszuwählen. Dabei orientiert sich der Anlageberater beim Aufbau des Fondsportfolios und zum Zwecke des Risikomanagements an dem FTSE 50/50 Developed Core Infrastructure Index (der „Index“), um sicherzustellen, dass das vom Fonds eingegangene aktive Risiko (d. h. der Grad der Abweichung vom Index) unter Berücksichtigung von Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der Anlageberater ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Bestandteile oder die Gewichtung des Index gebunden. Um von bestimmten Anlagechancen zu profitieren, kann der Anlageberater seinen Ermessensspielraum auch dazu nutzen, in Wertpapieren anzulegen, die nicht im Index enthalten sind. Die Vorgaben zu Branchen gemäß Anlageziel und Anlagepolitik können jedoch den Umfang, in dem die Portfoliobestände vom Index abweichen, begrenzen. Der Index sollte von den Anlegern für einen Performance-Vergleich herangezogen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter www.ftserussell.com/products/indices/russell-us.